

 <p>Industriesalon Schöneweide [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Betriebszeitung HF-Sender vom 19. April 1952</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Collection: Betriebszeitung WF-Sender</p> <p>Inventory number: WFS-1952-06</p>
--	---

Description

HF-Sender, 3.Jg., Nr. 6, 19. April 1952, Betriebszeitung des Werk für Fernmeldewesen, hg. von der SED-Betriebsparteiorganisation HF, Verantwortlich: J. Krause, 8 Seiten.
Diese Betriebszeitung erschien vom Dezember 1949 bis Juni 1990.

In dieser Ausgabe finden sich folgende Artikel:

S.1: Unsere Antwort – neue Selbstverpflichtungen (rd. 240 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Aufforderung, zum 1. Mai Selbstverpflichtungen zu übernehmen.
[#Selbstverpflichtung #Erster Mai] //

S.1: UNSER ERNST THÄLMANN (rd. 155 Wörter); Verfasser: Bark; Inhalt: Aufforderung, zum 1. Mai Selbstverpflichtungen zu übernehmen.

Info zum Verfasser: Georg Bark war Leiter der 1950 gebildeten Brigade "Ernst Thälmann" in der Abt. Grobzug der Drahtfertigung. 1953 wurde die Drahtfertigung im HF aufgegeben und Bark übernahm die Leitung der Haus- und Hofreinigung. Ab 1955 ist er im HF nicht mehr nachweisbar. [#Selbstverpflichtung #Erster Mai] //

S.1: Die Zeit ist gekommen (rd. 170 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Pro-Sowjetischer Kommentar zur Stalin-Note.
[#Wiedervereinigung #kaumWF-Bezug] //

S.2: Wir wollen Handel treiben und nicht schießen (rd. 270 Wörter).
[#Wiedervereinigung] //

S.2: Mein Besuch bei der Arbeiter-und-Bauern-Fakultät (rd. 485 Wörter); Verfasser: Walburga Kirchner, Kostenstelle 415.

[Spezialröhren-Sockelei und Prüffeld]

[#Aus-und-Weiterbildung] //

S.2: Nachdenken bringt Vorteile (rd. 130 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Verbesserungsvorschlag für die Herstellung von Kupferanoden als positives Beispiel für das Neuererwesen.

[#Neuerer] //

S.3: Mutter Schröter – immer dabei (rd. 340 Wörter); Verfasser: J. Krause; Inhalt: Aufforderung, sich mehr an der Eintrümmung der Stalinallee zu beteiligen. Info zum Verfasser: Joachim Krause war von Dez. 1949 bis Feb. 1954 mit kurzen Unterbrechungen leitender (und das hauptberuflich) Redakteur der Betriebszeitung HF-Sender.

[#Aufbauschiicht] //

S.3: Unsere Aktivisten mehr fördern (d. 460 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Berichte über die 3 Aktivistinnen Hildegard Kiehl, Niemeyer und Bachmann. Zu Vorarbeiterinnen befördert, verdienen jetzt weniger als vorher mit Leistungslohn, wollen alle 3 Meisterausbildung machen. //

[#Aktivisten #Lohn #Leistungslohn]

S.4: WIR WAREN IN RADEBERG (rd. 590 Wörter); Verfasser: Smolinski; Info zum Verfasser: [Genosse] Günter Schmolinski, 1952 bis 1954 zuständig für Arbeit und Löhne in der Arbeitsdirektion, ab 1955 nicht mehr im HF nachweisbar. Offensichtlich zum TRO übergewechselt, wo er 1960 im Rahmen der Qualifizierung das Staatsexamen als Diplom-Wirtschaftsachtfiler absolvierte, ab 1961 war er für einige Jahre Arbeitsdirektor im TRO.

[#Kooperationen #andereBetriebe] //

S.4: Seit dem 18. März 1952 (rd. 330 Wörter); Verfasser: k. A.; Inhalt: Stellungnahme des Büros für Arbeitsproduktivität zum Vorwurf, die Einrichtung persönlicher Materialeinsparungskonten zu verschleppen (HFS Nr. 5, 21. März 1952, S.5). //

S.4: Agitationskasten: Nur die gemeinsame Aktion der Arbeiterschaft und aller friedliebenden Kräfte kann zur friedlichen Lösung der deutschen Frage führen. //

S.5: NUR VERGESSEN? (rd. 705 Wörter); Verfasser: Günter Bahr, Kst. 472.; Inhalt: Kritik an Missständen in der Drahtfertigung.

Info zum Verfasser: Günter Bahr arbeitete im Grobzug/ Drahtfertigung und vertrat von Ende August bis Mitte November 1952 Joachim Krause als verantwortlicher Redakteur der Betriebszeitung. Nach 1953 ist er im HF nicht mehr nachweisbar, scheint aber der Fussballsparte noch weiter angehört zu haben, denn 1955 wurden im HF-Sender einige Fussball-Berichte von ihm veröffentlicht.

[#Kritik #BerufsalltagimWF #Produktionshemmnisse #Maschinenmängel #Raummangel] //

S.5: Zwiegespräch zwischen Ede und Karl (rd. 270 Wörter); Verfasser: Orje; Inhalt: Fiktiver

Dialog auf Berlinerisch darüber, dass beim Einbau neuer Duschen im Keller der Umkleideraum vergessen wurde.

[#Kritik #BerufsalltagimWF #Arbeitsbedingungen] //

S.6: Prämienentlohnung in der Kontrolle (rd. 510 Wörter); Verfasser: TAN-Büro //

S.6: Agitationskasten: Der Friede an Oder und Neiße sichert den Frieden in Europa //

S.6: WIR ERHIELTEN ANTWORT (rd. 200 Wörter); Inhalt: Reaktionen auf die Kritik von Szulzewski, HFS NR.4, 8. März 1952, S.6 und Kromrey, HFS Nr.5, 21. März 1952, S.1. //

S.6: Wir brauchen Korrespondenten (rd. 220 Wörter); Verfasser: Nickisch; Inhalt: Bitte um Mitarbeit am HF-Sender, der ab 1. Mai wöchentlich erscheinen soll. //

S.7: UNSERE KANDIDATEN FÜR DIE GRUPPENLEITUNG. [FDJ] (rd. 450 Wörter); Verfasser: Rudi Erler und Kurt Möller; Inhalt: Selbstpräsentation der beiden Kandidaten Rudi Erler und Kurt Möller.

[#FDJ] //

S.7: Agitationskasten: Vorwärts zum IV. Parlament der FDJ PFINGSTEN 1952 IN LEIPZIG //

S.7: Agitationskasten: Als Antwort auf die feige Ermordung des griechischen Patrioten Nikos Belojannis durch die faschistischen Okkupanten in Griechenland verpflichteten sich die Kollegen Werner Gießel, Kurt Scharf, Hein Schimming, Helga Seeling, Margitta Grewe, Ingrid Böhl, Frida Koch, Schultz, Werner Dietrich, Dietrich Machalz und Herta Richter, zwei Stundenlöhne für den Freiheitskampf des griechischen Volkes zu spenden.

[#Selbstverpflichtung] //

S.8: "Es geht doch anders" (rd. 420 Wörter); Verfasser: W. Matthes, Kst.096 II. [Bestandteillager Spezialröhren]; Inhalt: Kritik an Umgangston und Handlung eines Mitarbeiters des Arbeitsschutzes. Anlass waren fehlende Krankentragen.

[#BerufsalltagimWF #Arbeitsschutz #Arbeitsbedingungen #Arbeitsatmosphäre] //

S.8: WIR LERNEN RUSSISCH (rd. 170 Wörter); Verfasser: Für die Betriebsgruppe der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft! Brade; Inhalt: Werbung für Russischkurse an der Volkshochschule Köpenick.

Info zum Verfasser: Brade war 1946-1951- vermutlich im Kontext der Aktion Ossawakim - in der Sowjetunion, nach seiner Rückkehr 1951 in der Abt. Messgerätebau tätig, aktiv im Kollektiv "Erfahrungsaustausch", Leitungsmittglied der 1952 eingerichteten Betriebssektion der Kammer der Technik, 1958 Verantwortlicher für Impulstechnik in der Entwicklungsabt. Baulemente und Baugruppen, nach 1958 nicht mehr im HF nachweisbar.

[#Aus-und-Weiterbildung] //

S.8: Fachwissenschaft – mal anders! (rd. 260 Wörter); Verfasser: k.A.

[#Aus-und-Weiterbildung] //

S.8: Kritik – schön und gut, aber... (rd. 150 Wörter); Verfasser: G. Schlummer, Kst. 551.
[Gitterwickelei]; Inhalt: Stellungnahme zur Kritik aus der Gitterwickelei, HFS Nr. 5, 21. April 1952, S.6.

[#Lohn #Arbeitsnormen #Leistungslohn] //

S.8: Impressum //

Die PDF (mit OCR) enthält alle Seiten dieser Ausgabe.

Basic data

Material/Technique: Papier
Measurements: DIN A4

Events

Published	When	April 19, 1952
	Who	SED-Betriebsparteiorganisation HF (WF)
	Where	Oberschöneweide
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Berlin (DDR)
[Relation to time]	When	DDR-Zeit (1949-1990)
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Socialist Unity Party of Germany
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Werk für Fernmeldewesen (WF)
	Where	

Keywords

- Electrical engineering

- House journal
- Industrial sector
- Mass media
- Newspaper
- Propaganda